



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

RUDOLF HUNDSTORFER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
rudolf.hundstorfer@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

GZ: BMASK-10001/0520-I/A/4/2014

Wien, 10.12.2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 2872/J der Abgeordneten Werner Neubauer, Herbert Kickl, Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein und weiterer Abgeordneter** wie folgt:

Allgemeines:

Die Kommission zur langfristigen Pensionssicherung ist nach § 108e ASVG zur Beratung des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz eingerichtet. Ihre Mitglieder sind zur Amtsverschwiegenheit und zur gewissenhaften und unparteiischen Ausübung ihres Amtes verpflichtet. Die Sitzungen der Kommission sind nicht öffentlich.

Der Erstanfragesteller ist seit vielen Jahren (und damit mehrfach angelobtes) Mitglied dieser Kommission. Es befremdet sehr, dass er sich offensichtlich an die skizzierte klare Rechtslage nicht gebunden fühlt, indem er Diskussionsbeiträge aus der Sitzung für politische Zwecke an die Öffentlichkeit bringt.

Fragen 1 und 2:

Die vom Büro der Kommission zur langfristigen Pensionssicherung in der laufenden Amtsperiode ausgearbeiteten Protokolle wurden – mit einer einzigen Ausnahme – allesamt stimmeinhellig genehmigt.

Bezüglich der konkreten Protokollgestaltung ist zu sagen, dass sich das Büro seit der protokollarischen Aufarbeitung der Kommissionssitzung vom 29. Oktober 2013 einer vereinfachten Vorgangsweise bedient:

Das „Protokoll“ ist mit den parlamentarischen Ausschuss-Berichten vergleichbar, das heißt die einzelnen Wortmeldungen scheinen nicht mehr gesondert auf, sondern es erfolgt ein (bloßes) Resümee des wesentlichen Sitzungsgeschehens. Damit wurde ein positiver Schritt im Dienste der Verwaltungsökonomie gesetzt.

Fragen 3 und 4:

Sektionschef Hon. Prof. Prof. Dr. Pöltner wurde als Experte des Sozialministeriums in die Kommission entsendet. Gleichzeitig ist er der stellvertretende Vorsitzende dieses Gremiums.

Eine Dienstanweisung betreffend das konkrete Verhalten als Kommissionsmitglied gibt es nicht und hat es auch in der Vergangenheit nie gegeben.

Fragen 5 und 6:

Als Mitglied der Kommission hat Sektionschef Hon. Prof. Prof. Dr. Pöltner dieselben Rechte und Pflichten wie alle anderen Kommissionsmitglieder. Davon umfasst ist selbstverständlich auch die Befugnis, sich an den Diskussionen in den Kommissionssitzungen aktiv zu beteiligen.

Da die von der Kommission zur langfristigen Pensionssicherung zu bearbeitenden Themen gesetzlich festgelegt sind, sind Diskussionsbeiträge der Mitglieder per definitionem keine „Privatmeinung“. Sie geben allenfalls persönliche Vorstellungen der Experten und Expertinnen zu den auf Grund der jeweiligen Tagesordnung zu behandelnden Arbeitsfeldern wieder.

Frage 7:

Die Entscheidung, in welcher Form die Protokollführung zu erfolgen hat, trifft die Kommission zur langfristigen Pensionssicherung selbst.

Fragen 8 bis 10:

Nein.

Mit freundlichen Grüßen

Signaturwert	HHA2DSwY5CkHC-Vn14P7u72JnkewajpC48EWGHW9f8n9OqCrTE655k3PM1Wh7PpgTxAQMVW5OTK+rlyquDP+UtkS5/8tT4QS1chY35M5BxI1gPwy4VBNnD8wo9LiUDB0gOud85exgomepU85eXyDTawemuomDTbiXgQ=		3 von 3
 REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT, SOZIALES UND KONSUMENTENSCHUTZ  AMTSSIGNATUR	Unterzeichner	serialNumber=373486091417,CN=BMASK,O=BM fuer Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz,C=AT	
	Datum/Zeit	2014-12-19T10:00:15+01:00	
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
	Serien-Nr.	532586	
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.		
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmask.gv.at/cms/site/liste.html?channel=CH1052		